

**Born a. Darß  
Beschlussvorlage  
für die Gemeindevertretersitzung Born**

<b>Beschlussgremium</b>		<b>Vorlage-Nr.</b>	<b>Datum der Sitzung</b>	<b>TOP</b>	öffentlich	nichtöffentlich
Gemeindevertretung		5-08/12	07.03.2012		<b>X</b>	
Einreicher:	Borner Alternative		<b>Datum der Erstellung</b>	03.02.2012	Rechtliche Prüfung:	
Beteiligter Ausschuss:			Datum der Sitzung:		Empfehlung:	

**Erstellen einer Richtlinie zum planvollen Umgang mit kommunalem Immobilieneigentum**

**Begründung:**

Es ist dringend nötig, die Gemeindevertreter in die Lage zu versetzen, verantwortungsbewusst und sachkundig über die Zukunft von Borner Vermögen entscheiden zu können.

Dieses setzt voraus, dass sowohl Klarheit über das immobile Gesamtvermögen der Gemeinde besteht, als auch eine abgestimmte Zielstellung und Herangehensweise über die weitere Nutzung oder Veräußerung der einzelnen Gemeinde-Immobilien erarbeitet wird.

Darüber hinaus trägt solch eine Richtlinie sowohl zur Ideenfindung, als auch zur Planungssicherheit für mittel- und langfristige wirtschaftliche und touristische Projekte bei.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt eine Richtlinie zum planvollen Umgang mit kommunalem Immobilieneigentum zu erstellen.

Hierzu ist erforderlich:

1. Zusammenstellung einer vollständigen Liste aller Immobilien in kommunalem Eigentum der Gemeinde Born durch das Amt
2. Ungefähre Bewertung der Immobilien auf Basis von Flächengröße und –im Falle von Gebäuden– auf Basis von Versicherungswerten durch das Amt
3. Kategorisierung jeder Immobilie nach: „Behalten+Entwickeln“ / „Sichern“ / „Veräußern“ durch die Gemeindevertretung.
4. Festlegung der Handlungs-Prioritäten durch die Gemeindevertretung

**Die vorstehende Beschlussvorlage wurde zum Beschluss erhoben:**

gesetzlich gewählte Vertreter		11	
anwesende Vertreter			
Beschlossen mit dem Ergebnis			Protokoll über die Sitzung vom:
ja	nein	Enthaltungen	07.03.2012
			Seite:
Beschluss-Nr.:			
<b><u>Bemerkungen:</u></b>			
Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV des Landes Mecklenburg-Vorpommern			
<input type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*			
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*			
* zutreffendes bitte ankreuzen			

Gemeindevertreter  
Albrecht Kiefer  
Borner Alternative

02. Feb. 2012

Bürgermeister der Gemeinde Born a. Darß  
Gerd Scharmberg  
Amt Darß/Fischland  
Chausseestraße 68a  
**18375 Born auf Darß**

Born, den 01.02.2012

Sehr geehrter Herr Scharmberg,

nachfolgend wende ich mich mit zwei Sachverhalten an Sie:

- 1) Behandlung einer Beschlussvorlage in der nächsten Gemeindevertretersitzung – siehe Anlage

Hintergrund ist die Konfliktsituation in der sich die Gemeindevertreter befinden, die über grundlegende Entwicklungen des Ortes mitentscheiden sollen, ohne hierfür über eine ausreichende Wissensbasis zu verfügen. Konkreter Anlass ist die letzte Beschlussvorlage zur Holmentwicklung. Solange nicht allen Gemeindevertretern die gesamten kommunalen Immobilien im Umfang und ungefähren Wert bekannt sind, kann die Notwendigkeit zur Entwicklung einzelner Gemeindeimmobilien wie aktuell die Holmentwicklung nicht beurteilt werden. Um diese Urteilsfähigkeit zu schaffen und damit zukünftig die Basis für qualifizierte Entscheidungen zu legen, dient die zu erarbeitende Richtlinie der Beschlussvorlage.

- 2) Kosteneinsparung durch Einholen eines zweiten Angebots zum Erstellen des u.g. Gutachtens

Laut Beschlussvorlage 295/11 vom 20.12.2011 „Aufstellung eines B-Planes Nr.33 „Holm“...“ soll das Büro Bönsel mit dem Erstellen des Umweltgutachtens mit einem Leistungsumfang in Höhe von 52.000 Euro beauftragt werden.

Warum nicht das bereits früher für Born tätige Unternehmen Umweltplan GmbH Stralsund befragt wurde, erschließt sich mir nicht. Meine telefonische Nachfrage bei der Geschäftsführung ergab, dass das Unternehmen überzeugt ist, die Leistung kostengünstiger anbieten zu können, da diese Leistung ja bereits 2004 erbracht wurde und nun lediglich aktualisiert werden müsse.

Hiermit schlage ich aufgrund von Kosteneinsparung vor, ein Angebot von Umweltplan Stralsund einzuholen.

Mit freundlichen Grüßen



Albrecht Kiefer, Borner Alternative